

TEIL B: TEXT

I. Festsetzung (Anordnung normativen Charakters)

(§ 9 Abs. 2 BBauG)

- a) Die Sockelhöhe zweigeschossiger Wohngebäude mit mehr als zwei Wohnungen wird mit 1,0 m bis 1,15 m über den entsprechenden Wohnwegen oder Gehwegen festgesetzt, um die Terrassen und straßenseitigen Aufenthaltsräume der Erdgeschosse vor Einsicht zu schützen.

4. Pflanzgebot, Erhaltungsgebot

(§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BBauG)









Die nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind außer im Bereich von Wohnwegen, Terrassen und Teppichklopfplätzen gärtnerisch mit Rasenflächen, Stauden und Sträuchern anzulegen. Vorhandener Baumbestand ist zu erhalten.



Die 6 m breite Böschung, die als öffentliche Grünfläche der östlich an der Grenze des Geltungsbereichs zu errichtenden Lärmschutzwand vorgelagert ist zur Minderung der Schallreflexion, ist in mindestens 4 m Breite mit hochwachsenden Büschen und Bäumen zu bepflanzen und auf Dauer zu unterhalten.

Alle übrigen textlichen Festsetzungen bleiben unverändert.








I FESTSETZUNGEN (ANORDNUNGEN NORMATIVEN CHARAKTERS)

	Grenzen der räumlichen Geltungsbereichen d. 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans 1.16	§ 9 Abs. 7 BBauG
	dto. Bebauungsplan 1.16 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung bzw. Geschosshöhe	§ 16 Abs. 5 BauNVO
	Art der baulichen Nutzung Allgemeine Wohngebiete	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG § 4 BauNVO
	Keine Wohngebiete	§ 3 BauNVO
	Mass der baulichen Nutzung	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG § 16 u. 17 BauNVO
II	Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)	
GFz z.B. 03	Geschossflächenzahl	
GRz z.B. 04	Grundflächenzahl	
	Bauweise	§ 9 (1) 2 BBauG § 22 Abs. 1 BauNVO
g	geschlossene Bauweise	§ 22 Abs. 3 BauNVO
o	offene Bauweise	§ 22 Abs. 2 BauNVO
	Abweichende Bauweise	§ 22 Abs. 4 BauNVO
GH	(Gartenhofhäuser)	§ 17 Abs. 2 BauNVO
	nur Einzel- oder Doppelhäuser zulässig	
	Baugrenze	§ 23 BauNVO
	Stellung der baulichen Anlagen (Hauptfirstrichtung)	§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG
FH...m	Firsthöhe max. über OKF Erdgeschoss	
S (...-...)	Satteldach (Spielraum für mögliche Dachneigung in Grad)	§ 9 Abs. 4 BBauG
WS (...-...)	Walm- oder Satteldach (Spielraum für mögliche Dachneigung in Grad)	§ 9 Abs. 4 BBauG
P (...-...)	Fulldächer - auch versetzt (Spielraum für mögliche Dachneigung in Grad)	§ 9 Abs. 4 BBauG
	Von der Bebauung frei zu haltende Flächen	§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG

	Verkehrsflächen einschliesslich der Flächen für das Parken	§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG
	Wanderweg	§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG
	Anschluss der Grundstücke (ausschliesslich)	
	Öffentliche Grünfläche	§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG
	Parkanlage	
	Flächen für besondere Anlagen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen	§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BBauG
	Lärmschutzwall mit Höhen- und Gestaltungsangaben: <u>Hinweis</u>	§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BBauG
	Flächen für Stellplätze und Garagen	§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BBauG
ST	Stellplätze	
Ga	Garagen	
ST/Ga	Stellplätze und/oder Garagen	
	Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern	§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a BBauG
	Pflanzgebot für Einzelbäume (Laubbäume) Standortangabe	§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a BBauG
	Erhaltungsgebot für Einzelbäume	§ 9 Abs. 1 Nr. 25 b BBauG

	Flächen bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind (erschwerter Gründung, ehemalige Kiesgrube)	§ 9 Abs. 5 BBauG
	Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen	§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG
	Gehrecht Fahrrecht Leitungsrecht	

II DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

	vorhandene bauliche Anlagen	
	vorhandene Grundstücksgrenzen	
12 34	Flurstücksbezeichnungen	
	künftig fortfallende bauliche Anlagen	
	künftig fortfallende Flurstücksgrenzen	
	Massangaben in Meter	
	in Aussicht genommene Flurstücksgrenzen	
e ₂	Nummerierung der Teilflächen des Bebauungsplans 1.16	
	Sichtflächen nach RAST-E (Anfahrtsichtweite)	

Profilschnitt Lärmschutzstreifen
M 1:100

Büschel

Anschüt-
tung

4,3 m über OKG

Mauer

1,7 m über OKG

Oberkante Gelände (OKG)

öffentl. Grünfläche

Grenze

Aufsicht auf
Lärmschutzstreifen

6 m

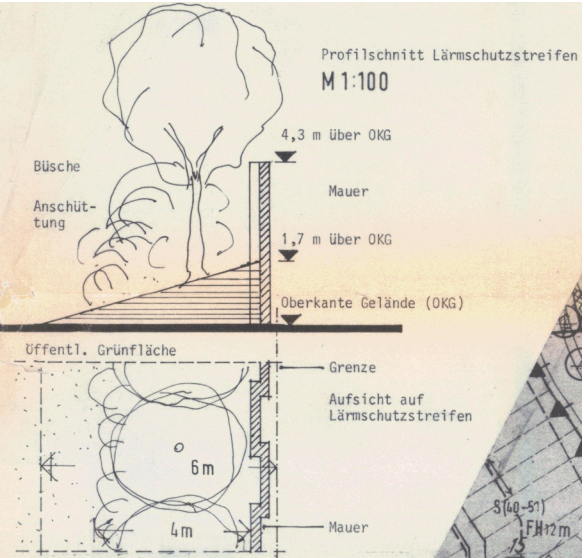
4 m

Mauer

S(40-51)

FH 12 m

15



Entworfen und aufgestellt nach § 13 in Verbindung mit §§ 8 und 9 Bld auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretersitzung vom 22.09.1979

Planungsgruppe Prof. Laage, Jungfrauenthal 18, 2 Hamburg 13

Hamburg, den 17.10.1979

i. A. J. J. J.
(Der Planverfasser)

Der katastermäßige Bestand am sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Bad Oldesloe, den

.....
(Leiter des Katasteramtes)

Die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B), wurde am 27.9.1979 und ergänzend am von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 27.9.1979 gebilligt.

Barsbüttel, den 29.02.1980



[Signature]
(Der Bürgermeister)

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

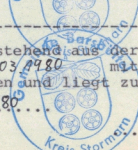
Barsbüttel, den 29.02.1980



[Signature]
(Der Bürgermeister)

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), ist am 01.03.1980 mit der bewirkten Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit seiner Begründung aus.

Barsbüttel, den 01.03.1980



[Signature]
(Der Bürgermeister)

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Eigentümer der betroffenen und benachbarten Grundstücke wurde abgeschlossen am 18.09.1979

Barsbüttel, den 29.02.1980



[Signature]
(Der Bürgermeister)

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B), hat dem Landrat des Kreises Stormarn zur Kenntnisnahme vorgelegen.

Bad Oldesloe, den 29.02.1980



[Signature]
(Der Bürgermeister)

SATZUNG DER GEMEINDE BARSBÜTTEL/KREIS STORMARN ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN 1.16 - 3, VEREINFACHTE ÄNDERUNG

GEBIET ELLERHOOP

Teilgebiet I : "nördlich Weidenweg/östlich an Geltungsbereichsgrenze B-Plan 1.16"

Teilgebiet II: "südlich Buchenstraße/westlich am öffentlichen Park"

Aufgrund § 10 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) und § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10. April 1969 (GVOb1. Schl.-H. S. 59) in Verbindung mit § 1 der ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Dez. 1960 (GVOb1. Schl.-H. S. 198) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung Barsbüttel vom 27.9.1979 folgende Satzung über die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 1.16 Gebiet Ellerhoop, Teilgebiet I: nördlich Weidenweg/östlich an Geltungsbereichsgrenze B-Plan 1.16, Teilgebiet II: südlich Buchenstraße/westlich am öffentlichen Park, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B), erlassen.



GEMEINDE BARSBÜTTEL

BEBAUUNGSPLAN 1.16

3. VEREINFACHTE ÄNDERUNG

STAND DES PLANES: ~~12.9.79~~

~~17.10.1979~~

~~12.10.79~~

~~13.9.79~~

15.1.1980

PPL

PLANUNGSGRUPPE PROF. LAAGE
2 HH 13 JUNGFRAUENTHAL 18 476509